

der Juden Türcken und Heyden ! Wo bliebe das Reich Christi ? Ist der Schade nicht unbeschreiblich grösser als wenn die Gerichte Gottes kommen und den Weg zum Reiche JESU Christi bahnen / und diejenigen hinwegthun / welche dasselbe hindern und aufhalten ? Denn ie länger es so bleibet / wie es izo stehet / ie mehr Seelen werden von einer generation zur andern dem Teufel zugeführt. pag. ead. Eamque emendationem ut vocant, per interitum Christianitatis universae inevitabilem esse asserunt : Nun sollte es ja freylich gut und allen seinen Kindern am allerliebsten seyn / wenn die Verbesserung ohne die Gerichte könnte hergestellt werden. Allein so wohl die izige Beschaffenheit der Menschen / wie sie nach ihren ganzen Leben / und besondern Religions- und Regierung-Formen eingerichtet sind / als auch die unbetriegliche Wahrheit Gottes in der Offenbarung Jesu Christi geben genugsam zu erkennen / daß es auff keine andere Weise geschehen könne / als durch die vorhergehende Gerichte und Plagen / wodurch der Erdboden gesaubert / das alte Gebäu abgebrochen / und einem ganz neuen nach dem wahren und lebendigen Grund-Riß des Geistes Gottes / Raum gemacht werden muß. p. 115.

## §. III.

Quantum itaque ex tot maeandris & circuitibus colligere possumus, interitus ille Chiliastici regni praeambulus consistere fingitur I. in expugnatione omnium sectarum ac religionum ipsiusque Evangelici & Lutherani coetus ac cultus. Die Gerichte Gottes werffen alle die izige Formen / Meynungen / Secten / Spaltungen / Trennungen / Religionen / Abgöttereyen / und falsche Gottesdienste in der Christenheit welche dem Reiche Christi und der Bekehrung der Juden / Türcken und Heyden biß daher entgegen gestanden / über einen Hauffen. Denn wo will ein Jude / Türcke